
Pressemitteilung



Dr.-Koss-Straße 1, 4600 Wels
+ 43 650 53 53 230
stefan.haboeck@jvp-wels.at
<http://www.jvp-wels.at>

► Junge ÖVP Wels fordert sofortige Instandsetzung der Sportplätze

Entsetzt reagiert Junggemeinderatskandidat Stefan Haböck auf einen Sport- und Spielplatzcheck in Wels, den die Junge ÖVP Wels stichprobenartig durchgeführt hat.

„Viele Spiel- und Sportplätze sind in einem katastrophalen Zustand“, so Stefan Haböck.

„Nicht nur veraltete Spielgeräte sind ein Problem, sondern auch rostige Tore, kaputte Basketballkörbe, herunterhängende Ketten, beschmierte Betontische und kaputte Bänke, es ist nur eine Frage der Zeit bis sich auf Welsener Sportplätzen jemand verletzt“, kritisiert Stefan Haböck die Zustände.

In einem besonders schlechten Zustand ist der Fußballplatz am Flotzingerplatz sowie der Spiel- und Sportplatz Sandwirtstraße/Gärtnerstraße.

Verwundert über den schlechten Zustand ist Stefan Haböck schon deswegen, weil normalerweise die SPÖ kurz vor Wahlen einmal alles verschönert, aber wie man sieht nur oberflächlich.

„Die Junge ÖVP Wels hat schon des öfteren mit den Kampagnen „Mehr Sport für Wels“ und „Aktiv in Wels“ eine Instandsetzung und einen Ausbau der öffentlichen Sportplätze in Wels gefordert, aber man stößt hier auf taube Ohren von Seiten des Sportreferenten Wimmer,“ zeigt sich Haböck enttäuscht.

Für die Junge ÖVP Wels ist ein attraktives Sport- und Freizeitangebot in Wels Pflicht und die Stadt müsse alles dransetzen um den jungen Menschen in Wels dies zu bieten.

Doch nicht nur die Wiederherstellung schon bestehender Plätze ist wichtig, sondern auch das Schaffen von neuen Räumen für junge Menschen, wo diese ihre Freizeit verbringen können.

Die JVP Wels denkt dabei an robuste Sportboxen, wie es sie in Großstädten gibt, wo Jugendliche Streetball und Streetsoccer spielen können.

„Bestehendes verwittert – Neues wird erst gar nicht gebaut; die SPÖ Wels verwaltet die „Sportstadt“ Wels nur mehr sporadisch, auch für die SP-Jugendsprecherin scheint eine Graffiti-Wand wichtiger zu sein als das flächendeckende Sport- und Freizeitangebot für alle jungen Menschen in Wels“, fordert die Junge ÖVP Wels die SPÖ auf, endlich tätig zu werden.

Ausbau, Instandsetzung und Modernisierung der öffentlichen Sportplätze müsse sofort angegangen werden.

„Alles andere wäre eine Schande für die Sportstadt Wels“, schließt Stefan Haböck.

Stefan Haböck eh.
Stadtbmann Junge ÖVP Wels

Für Rückfragen:

Stefan Haböck

0650/53 53 230

stefan.haboeck@jvp-wels.at